

Krankenhäuser und medizinische Abteilungen stehen unter steigendem Qualitäts- und Kostendruck. Insbesondere in den personal- und kostenintensiven Bereichen werden dabei die Ressourcen und Kernprozesse einer kritischen Analyse unterzogen. Darüber hinaus wird zunehmend von den beteiligten Akteuren professionelles Managementverhalten eingefordert.

Einen dieser Bereiche stellt der „OP-Betrieb“ dar, der als „Kostenfaktor“ aufgrund der Personaldichte, der Sachmittel und des Investitionsvolumens bis zu 35 Prozent des Gesamtbudgets von Krankenhäusern vereinnahmt. Erfahrungen zeigen dabei, dass die verbesserte Nutzung der Ressource OP einen entscheidenden Standortvorteil für Krankenhäuser in der Zukunft darstellen wird. Professionelles OP-Management ist daher erforderlich, um diese Ressource zu entwickeln, zu planen, zu steuern und letztlich profitabel zu gestalten.

Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V., der Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V. und der Verband für OP-Management e.V. werden Sie in fünf, jeweils zweitägigen Online-Fortbildungsmodulen auf diese Aufgabe vorbereiten und zum „zertifizierten OP-Manager/in“ ausbilden.

Themen wie Prozessmanagement, Controlling/Reporting, OP-Steuerung und die Fähigkeiten zur Teamarbeit und Konfliktlösung stehen im Fokus dieser Module. Für jedes Modul erhalten Sie Videos und Dokumentationen zu den wesentlichen Wissensinhalten. Sie können sich damit in Ihrer eigenen Lerngeschwindigkeit auf die Module vorbereiten. An den Veranstaltungsterminen finden Online-Live-Videokonferenzen abwechselnd mit weiteren Videos, Fallstudien und Übungen zum Transfer des neuen Wissens in die Praxis statt. Während der Videokonferenzen werden alle relevanten Themen sowie Ihre individuellen Erfahrungen und Fragestellungen diskutiert.

Prof. Dr. med. Götz Geldner
Prof. Dr. med. Alexander Schleppers

Veranstaltungstermine

Modul 1-2:	01.12. - 04.12.2021
Modul 3:	14.01. - 15.01.2022
Modul 4-5:	02.03. - 05.03.2022

Preise Module 1-5

Teilnehmer max. 18 Personen

Mitglieder:	3.710,00 € +
Prüfungsgebühr	100,00 €
Nicht-Mitglieder:	3.850,00 € +
Prüfungsgebühr	100,00 €

In den Gebühren enthalten sind Seminarunterlagen, Betreuung und Administration, Videos für die Vorbereitung. Die Fortbildung ist ein Closed-Shop-Programm. Alle Module müssen für die Zertifizierung absolviert werden. Die Prüfung findet im Rahmen von Modul 5 statt.

Referenten

Die Referenten sind professionelle Managementcoaches und Praktiker mit langjähriger Führungserfahrung und Know-How aus dem Gesundheitsbereich als auch aus anderen Organisatoren und Branchen.



Zertifiziert durch:

Berufsverband Deutscher Anästhesisten e.V. (BDA)
Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V. (BDC)
Verband für OP-Management e.V. (VOPM)

Die Fortbildungspunkte werden bei der Bayer. Landesärztekammer beantragt

Modul 1: Einführung OP-Management

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- haben ein generelles Verständnis von Management und der „Gesundheit“ einer Organisation
- sind mit den Besonderheiten des Krankenhausmanagements im Wettbewerbsumfeld vertraut
- kennen die Herausforderungen von Führen ohne Führungsmacht im OP-Management
- haben ein klares Bild über Bereiche des OP-Managements, dessen Strukturen und Rollen
- wissen wie das OP-Statut als „Verfassung“ in einem Krankenhaus gelebt werden kann
- haben ausgewählte OP-Management Werkzeuge angewandt und in die Praxis transferiert

Modul 2: Team und Konflikt

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die Voraussetzungen und Erfolgsfaktoren für hohe Leistungen im Team
- sind sich der unterschiedlichen Teamrollen und Beziehungen im Team bewusst und wissen, welche Anforderungen sich daraus an die Führung des eigenen Teams ergeben
- erkennen das konstruktive Potenzial von Spannungsfeldern und entwickeln die eigenen Stärken im Konfliktmanagement weiter
- kennen die möglichen Ursachen und Verlaufsmuster bei Konflikten und verfügen über die Kompetenz, Werkzeuge und Methoden zur Konfliktlösung zielführend einzusetzen
- reflektieren ihr persönliches Konfliktverhalten anhand praktischer Beispiele

Modul 3: Prozessorientierung im OP-Management

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen Grundlagen und Ansätze der Prozessorientierung im OP-Management
- lernen ein Vorgehen zur Prozessverbesserung
- kennen Methoden zur Analyse von bestehenden Prozessen und Prinzipien zur Gestaltung neuer und verbesserter Prozesse
- wenden die gelernte Vorgehensweise in einer Praxissimulation an, bringen ihre eigenen Erfahrungen ein und können ihre Erkenntnisse in der beruflichen Praxis umsetzen
- kennen die Erfolgsfaktoren für die erfolgreiche Umsetzung von neuen Prozessen

Modul 4: Controlling / Reporting im OP-Management

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen den Unterschied zwischen strategischem und operativem Controlling sowie die Grundlagen des finanziellen und betrieblichen Rechnungswesens im Krankenhaus
- haben die wesentlichen Kostentreiber im OP-Bereich identifiziert, deren Auswirkungen diskutiert und verstehen die Anwendung von Kostenmanagement für den OP
- kennen die Zusammenhänge und Anforderungen hinsichtlich Messfelder und Kennzahlensysteme sowie Reporting und Dokumentation im OP-Management
- können ein Kennzahlensystem für den OP erstellen

Abendveranstaltung „Ambulantes Operieren“

Modul 5

Teil 1: Methoden zur Steuerung im OP-Management

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen Methoden zum effektiven Kapazitätsmanagement und zur Ressourcensteuerung im OP
- haben Anwendungen von Kennzahlensystemen und Cockpits für das OP-Management kennengelernt
- kennen den Unterschied zwischen normativem, strategischem und operativem Personalmanagement und zwischen quantitativem und qualitativem Personalbedarf
- kennen die Möglichkeiten der Personalbedarfsberechnung im OP
- verfügen über einen Werkzeugkoffer mit unterschiedlichen Instrumenten des Personalmanagements

Abendveranstaltung „Benchmarking“

Modul 5

Teil 2: Zielvereinbarung und Kommunikation

Ziele / Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen die wesentlichen Methoden zur Arbeit mit Zielvereinbarungen
- kennen Basiskonzepte für Kommunikation und Verhandlung
- kennen wesentliche Grundlagen des Veränderungsmanagements
- planen Ihre Ziele als Vorbereitung für die Durchführung von Mitarbeitergesprächen